

2. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schwarzenborn

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I/1992 S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), der §§ 51 bis 53 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 18.12.2002 (GVBl. I/2003 S.10), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434) der §§ 1 bis 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.1994 (BGBl. I S. 3370), zuletzt geändert am 09.09.2001 (BGBl. I S. 2334) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (AbwAG) in der Fassung vom 22.05.1997 (GVBl. I S. 248), geändert durch Gesetz vom 22.12.2000 (GVBl. I S. 588) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn in der Sitzung am 15.03.2005 nachstehende

2. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)

beschlossen:

Teil III

§ 24 „Gebührenmaßstäbe- und sätze“

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten des Abwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

*Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch
bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage*

3,30 Euro.

Teil IV

§ 25 „Inkrafttreten“

Die Änderung des § 24 „Gebührenmaßstäbe- und sätze der Entwässerungssatzung (EWS) tritt am 01. Juli 2005 in Kraft.

34639 Schwarzenborn, 24.03.2005

Der Magistrat der Stadt
Schwarzenborn



(Siegel)

(Bürgermeister)

(Erster Stadtrat)